



öffentlich

Betreff:

Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B2 Neu Fahrland

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 13.01.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
28.01.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der LH Potsdam wird beauftragt zu prüfen, ob eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 50 auf der Bundesstraße 2 in Neu Fahrland möglich ist. Über das Ergebnis ist die StVV im April 2015 zu unterrichten.

gez. Wolfhard Kirsch
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Neu Fahrland wird durch die Bundesstraße zwei geteilt und in ihrem Siedlungscharakter erheblich gestört. Einwohner, die in der „Föhrenhang“- Siedlung leben und die Kita oder das Bürgerhaus besuchen wollen, müssen die B2 überqueren, die in diesem Bereich eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h zulässt. Insbesondere aber werden Kinder, die den Spielplatz „Am Kirchberg“ aufsuchen wollen, beim Überqueren der Bundesstraße erheblich gefährdet. Eine Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 50 km/h erhöht die Verkehrssicherheit, stärkt den Siedlungscharakter und verringert die Lärmbelastung.